

Kein Unterricht vor den Abiturprüfungen

In der Zeit unmittelbar vor, aber auch während der schriftlichen Abiturprüfungen findet in Hessen, im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern, formell regulär Unterricht statt. Zeit, die ausschließlich zur individuellen Abiturvorbereitung genutzt werden kann, wird nicht eingeräumt. Da diese Art der Vorbereitung jedoch unabdingbar ist, werden in vielen Schulen untragbare Abmachungen getroffen, die jedoch für Schüler*innen, insbesondere aber für die Lehrkräfte, eine unbefriedigende Lösung darstellen. Dasselbe gilt für die Zeit der Abiturprüfungen. Hier kommt hinzu, dass selbst ohne besondere Absprachen mit einer hohen Abwesenheitsrate gerechnet werden muss.

Die Grüne Jugend Hessen fordert daher, dass der Unterricht in den zwei Wochen vor den schriftlichen Abiturprüfungen, für diejenigen Schüler*innen, die vor jenen Prüfungen stehen, ausgesetzt werden soll, so dass sich die entsprechenden Schüler*innen ausreichend und unabhängig von anderem Unterricht vorbereiten können. Damit käme Hessen den Regelungen aus anderen Bundesländern nach und würde der Realität der letzten Tage vor den Abiturprüfungen für die zu Prüfenden gerecht werden.

Beschlossen am 6.11.2016 auf der Landesmitgliederversammlung in Korbach.